



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern



^b
UNIVERSITÄT
BERN

PHBern
Pädagogische Hochschule

Dritte interdisziplinäre kantonale Tagung

Kinder psychisch belasteter Eltern

"Schützen oder stärken?"

Konkrete Zugänge zu Kindern unterschiedlichen Alters

Anregungen für Fachpersonen, Lehrkräfte und Eltern

Samstag, 29. Oktober 2016
8.45 bis 16.30 Uhr

Hotel Bären
St. Urbanstrasse 1
4900 Langenthal

Diese breit mitgetragene dritte kantonale Tagung richtet sich an Fachleute des Sozial- und Gesundheitswesens, der Schulen und an Eltern. Während es vor zwei Jahren in Bern um die Sensibilisierung und eine erste Vernetzung ging und in der letztjährigen Tagung der Schwerpunkt beim Handeln lag, soll dieses Jahr die gelingende Kommunikation mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen und der passende Zugang in verschiedenen Altersstufen im Zentrum stehen. Nach der Begrüssung durch Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg werden verschiedene Referate in die entwicklungspsychologischen Besonderheiten von Kindern im Vorschulalter, im Schulalter und von Jugendlichen einführen. Dazu konnten drei ausgewiesene Expertinnen, Frau Prof. Dr. phil. Ute Ziegenhain von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm, Frau Dr. phil. Eva Brockmann von der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Paderborn und Frau Christine Gäumann von der Integrierten Psychiatrie Winterthur-Zürcher Unterland, ipw, gewonnen werden. Nach jedem dieser Referate wird Frau lic. phil. Sabine Brunner vom Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich verschiedene Zugangsmöglichkeiten zu den Betroffenen je nach Altersstufe beleuchten. Im Anschluss diskutieren, von der Kita-Leiterin bis zum Fussballtrainer, verschiedene Podiumsteilnehmende ihre Erfahrungen im täglichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen von psychisch belasteten Eltern. Dazwischen verzaubert Sie Christoph Borer mit seinen Showeinlagen.

Die kantonale Tagung wird unter Beteiligung verschiedener Netzwerkpartner dieses Mal von Schoio-Familienhilfe in Kooperation mit den UPD/ambulante KJP Emmental/Oberaargau, den Psychiatrischen Diensten SRO, Langenthal und der Erziehungsberatung Langenthal veranstaltet. Es handelt sich um eine kantonale Tagung, die bewusst die Interdisziplinarität und die regionale Vernetzung in den Vordergrund rückt. Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern sind immer noch im blinden Fleck der meisten Systeme. Die Not bei den Betroffenen und auch die Hilflosigkeit bei den Hilfssystemen sind gross. Dies lässt sich ändern!

Das Organisationskomitee:

André Chavanne
Leiter
Schoio-Familienhilfe, Langenthal
Vertreter kantonales Schirmgremium

Dr. phil. Thomas Aebi
Lic. phil. Anna-Maria Rüedi
Leitung Kantonale Erziehungsberatung
Langenthal

Dr. med. Angela Simon-Jödicke
Leitende Ärztin
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Ambulante
KJP Region Emmental/Oberaargau

Dr.med. Manuel Moser
Chefarzt
Psychiatrische Dienste SRO, Langenthal
Vorstandsmitglied Berner Bündnis für
Depression

Das kantonale Schirmgremium:

Dr. phil. Doris Houbé
Leiterin
Kantonale Erziehungsberatung Interlaken
Oberland Ost

Dr. med. Therese Niklaus Loosli
Fachärztin FMH Kinder-+Jugendpsychiatrie
Beratungspraxis Herzogenbuchsee Dozentin IHP+
IWM PH Bern

Dr. med. Thomas Ihde-Scholl
Chefarzt
Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG
Stiftungspräsident Pro Mente Sana

Diese Veranstaltung wird ausserdem unterstützt von:

SYSTEMIS.CH

Schweizerische Vereinigung für Systemische Therapie und Beratung



Dr. med. Therese Niklaus Loosli
Coaching · Supervision · Kurse
www.therese-niklaus.ch

BGPP Bernische Gesellschaft
für Psychiatrie & Psychotherapie



Bernische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie



Tagungs-Programm

ab 08:00 Eintreffen, Einschreiben | Begrüssungsgetränk mit Gipfeli

08:45 **Begrüssung**
Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg

Einführung ins Thema
Kantonales Schirmgremium

Vorschulalter
Ute Ziegenhain

Umsetzung in den Alltag – Zugänge zum Vorschulkind
Sabine Brunner

Podiumsdiskussion

10:45 **Kaffeepause**

11.15 **Zauberei**
Christoph Borer

11:35 **Schulalter**
Eva Brockmann

Umsetzung in den Alltag – Zugänge zum Schulkind
Sabine Brunner

Podiumsdiskussion

13:05 **Mittagspause**

14:15 **Zauberei**
Christoph Borer

14:45 **Jugendalter**
Christine Gäumann

Umsetzung in den Alltag – Zugänge zum Jugendlichen
Sabine Brunner

Podiumsdiskussion

16:15 **Ausblick und Verabschiedung**
OK Team und kantonales Schirmgremium

16.30 **Schluss**

Referierende

Ute Ziegenhain	Prof. Dr. phil., Leiterin Sektion Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungsforschung und Entwicklungspsychopathologie Universitätsklinikum Ulm, www.uni-ulm.de
Eva Brockmann	Dr. phil., Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Paderborn. Lehrbeauftragte an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, www.caritas-paderborn.de
Christine Gäumann	Leiterin Bereich Adoleszentenpsychiatrie ipw Winterthur, Co-Projektleiterin Präventions- und Versorgungsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern, www.ipw.zh.ch
Sabine Brunner	lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich. Partizipation und Schutz von Kindern, www.mmi.ch
Pierre-Alain Schnegg	Regierungsrat, Gesundheits- und Fürsorgedirektion, www.gef.be.ch
Christoph Borer	Zauberer, www.christophborer.ch

Podium

Claudia Hanke (Hebamme), Barbara Hofer (Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern), Marianne Knödler (Schulleiterin), Matthias Rösti (Schulleiter), Med. prakt. Marion Seger (MOKI), Sarah Tschäppeler (Schoio-Familienhilfe), Rosemarie Wagner (Kita Roggwil), Annemarie Weber (Früherziehungsdienst des Kantons Bern), VertreterIn KESB Oberaargau, VertreterIn Kinder- und Jugendfachstelle, VertreterIn Kinder- und Jugendpsychiatrie, Anfragen hängig: Betroffene, LehrmeisterIn, TrainerIn

Anmeldung und Registration auf der Internetseite der Uni Bern

www.kas.unibe.ch/kpbe2016

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anmeldeschluss: Montag 3. Oktober 2016

Zielgruppe

Soziale, medizinische, therapeutische, erziehende und bildende Fachleute und Eltern

Zertifizierung

6 SGKJPP Credits

5.5 SGPP Credits

6 SKJP Credits

Teilnahmegebühren

Tagungskosten mit Pausenverpflegung und Mittagessen:
CHF 115.00

Erreichbarkeit

11 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Langenthal entfernt
Buslinie 51, Richtung Melchnau, Haltstelle Tell, ca. 3 Minuten
Parkmöglichkeiten auf dem Wuhrplatz (gebührenpflichtig)

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Bären, Langenthal

info@baeren-langenthal.ch (Tagungsteilnahme angeben)

Hotel Auberge, Langenthal

info@auberge-langenthal.ch

Organisatorische Leitung

Debora Jossi, Schoio-Familienhilfe, Langenthal

debora.jossi@langenthal.ch

Tagungsort

Hotel Bären, St. Urbanstrasse 1, 4900 Langenthal

